

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

22/2017 68. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 07. Juni 2017

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 3 100 - 3 200	↗ 3 150
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 975 - 3 100)	(3 038)
Tendenz: deutlich fester		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 1 950 - 2 100	↗ 2 025
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 930 - 2 020)	(1 975)
Tendenz: deutlich fester		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 1 880 - 1 910	↗ 1 895
Sprühware, lose	(1 830 - 1 880)	(1 855)
Tendenz: fester		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	Preisspanne
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗ 1 100	⇒ 1 080 - 1 120 ↗
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 090)	(1080 - 1100)
Tendenz: leicht fester		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 960	⇒ 950 - 970 ⇒
Sprühware, lose	(960)	(950 - 970)
Tendenz: ruhig		

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 14. Juni 2017 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Mai

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 18, 19, 20, 21, 22

(Vormonat in Klammern)

	2017		2016	
	€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 2 887,50	2,89	1 927,50	1,93
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 750,00)	(2,75)	(1 912,50)	(1,91)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 1 855,00	1,86	1 667,50	1,67
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 727,50)	(1,73)	(1 620,00)	(1,62)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 1 762,00	1,76	1 450,00	1,45
Sprühware, lose	(1 656,25)	(1,66)	(1 390,00)	(1,39)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗ 1 092,00	1,09	580,00	0,58
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 080,00)	(1,08)	(592,50)	(0,59)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗ 916,00	0,92	510,00	0,51
Sprühware, lose	(870,00)	(0,87)	(480,00)	(0,48)

In Deutschland setzte in der letzten vollen Maiwoche der saisonale Rückgang der Milchanlieferung ein. In der 21. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,4 % weniger Milch als in der Vorwoche. Im Vergleich zur Vorjahreswoche blieb ein deutlicher Rückstand von 3,6 % bestehen. In Frankreich hat sich das Minus zur Vorjahreslinie bei gegenüber der Vorwoche unveränderter Anlieferung zuletzt auf 2,3 % verringert.

Am Markt für flüssigen Rohstoff haben die Preise eine Atempause eingelegt. Die Preise für Industrierahm bewegen sich auf dem Niveau der Vorwoche seitwärts. Magermilchkonzentrat wird im Vergleich zur Vorwoche leicht schwächer gehandelt.

An Magermilchpulver sind in der Woche vor Pfingsten einige Mengen gehandelt worden. Unmittelbar nach den Pfingstfeiertagen ist der Markt zunächst vergleichsweise ruhig gestartet, möglicherweise da noch verschiedene Marktteilnehmer in Ferien sind. Anfragen sind vom europäischen Binnenmarkt wie auch für Exporte eingegangen. Am Weltmarkt ist derzeit aber Konkurrenz aus den USA und Neuseeland zu spüren. Die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat bei höheren Preisen am EU-Binnenmarkt und gleichzeitig ungünstigem Eurokurs etwas nachgelassen. Die Werke verfügen für die nächste Zeit über eine gute Auftragslage. Die Mengen aus der laufenden Produktion werden benötigt, um bestehende Kontrakte zu erfüllen, zumal die Milchanlieferung weiterhin unter den Erwartungen liegt. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich zuletzt weiter nach oben bewegt. Auch für Futtermittelware werden höhere Preise erzielt als in den Vorwochen.

Am Markt für Vollmilchpulver besteht aktuell vorrangig Nachfrage von Seiten der europäischen Lebensmittelindustrie, die noch kurz- und mittelfristigen Deckungsbedarf hat. Die Exportanfragen haben im Vergleich zur Situation vor einigen Wochen nachgelassen. Die Produktion von Vollmilchpulver hat derzeit im Vergleich zu anderen Verwertungen aufgrund der hohen Fettpreise meist keine Priorität. Am Binnenmarkt haben die Preise weiter angezogen.

Am Markt für Molkenpulver ist eine Seitwärtsbewegung zu beobachten. Die Preise für Futter- wie für Lebensmittelware haben sich zumeist auf dem Niveau der Vorwoche behauptet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de – **jetzt mit Echtzeitkursen für Milch-Futures an EEX und Euronext**